



BERLINER  
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

# Ohne Zigarette leben

Präventions- und  
Entwöhnungsangebote in Berlin

DURCH WISSEN ZUM LEBEN

## DURCH WISSEN ZUM LEBEN

Sie wissen, es gibt viele gute Gründe, um das Rauchen am besten heute aufzugeben. Einer davon ist in jedem Fall das Senken Ihres persönlichen Krebsrisikos, denn bei keiner anderen Krebsart ist der Hauptrisikofaktor so gut und so lange bekannt wie bei Lungenkrebs: das Rauchen.

Nach Schätzungen des Robert Koch-Instituts sind bis zu 90 % der Lungenkrebsfälle bei Männern und bis zu 60 % bei Frauen auf das Rauchen zurückzuführen. Deshalb ist Nichtrauchen die beste Vorbeugung gegen diese Krebsart, aber auch gegen Mund- und Kehlkopfkrebs.

Doch nicht nur Sie als Raucher sind gefährdet, ihr Qualm schädigt auch die Lungen ihrer Mitmenschen. Passivrauchen zählt ebenso wie Rauchen zu den Risikofaktoren für Lungenkrebs. Deshalb belassen Sie es dieses Mal nicht bei den guten Vorsätzen und entwöhnen Sie sich. Denn so, wie Sie sich die Gewohnheit des Rauchens angeeignet haben, können Sie diese lästige Angewohnheit auch wieder ablegen.

Im ersten Teil des Ihnen vorliegenden Ratgebers möchten wir Ihnen eine Reihe von unterstützenden Entwöhnungsangeboten vorstellen. Im zweiten Teil finden Sie wichtige Präventionskampagnen und -projekte, die insbesondere Kinder und Jugendliche in Berlin über die Gefahren des Rauchens aufklären.

**Prof. Dr. med. Peter M. Schlag**  
Vorsitzender der Berliner Krebsgesellschaft

## Gesundheit fördern und erhalten



Gesundheitsförderung stellt einen wichtigen Schwerpunkt der Berliner Politik dar. Als ein bedeutendes Teilziel gilt es, den Tabakkonsum zu reduzieren und damit auch dessen gesundheitliche Folgeschäden.

Seit 2004 besteht das Landesprogramm „Berlin qualmfrei“ zur Förderung des Nichtrauchens in Berlin. Im Rahmen dieses Programms möchte die Fachstelle für Suchtprävention Berlin, des Vereins pad e.V. gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Kooperationspartnern u. a. auch den Zugang zu qualifizierten Tabakentwöhnungsangeboten verbessern.

Ich freue mich sehr, dass diese Broschüre mit Tabakpräventions- und Rauchstoppangeboten als Kooperationsprojekt entstanden ist und hoffe, dass viele Berlinerinnen und Berliner mit Hilfe dieser Broschüre ihre Gesundheit aktiv gestalten und sich für ein Leben ohne Tabakqualm entscheiden.

### **Dr. Benjamin-Immanuel Hoff**

Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Schirmherr des Landesprogramms „Berlin qualmfrei“

Präventionsangebote in Berlin .....	5
Entwöhnungsangebote in Berlin .....	8
Entwöhnungsangebote bundesweit .....	13

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Wertung dar.

## **Hinweis zu den Kosten:**

Viele Krankenkassen gewähren ihren Versicherten bei Inanspruchnahme eines Entwöhnungsangebotes eine Kostenbeteiligung. Informationen sowohl zu den Kosten als auch zu Kostenbeteiligungen, holen Sie bitte beim jeweiligen Anbieter und ihrer Krankenkasse ein.

## Tabakprävention in Berlin – Tabakprävention für Berlin

Viele Jugendliche und junge Erwachsene in Berlin sind Nichtraucher/innen. Das bestätigt eine europaweite Schülerbefragung, die besagt: „In allen Bundesländern ist im Jahr 2007 im Vergleich zum Jahr 2003 ein Rückgang des Tabakkonsums zu verzeichnen, wobei der Rückgang in Berlin am stärksten ist.<sup>1</sup>“

Damit Berlin an erster Stelle bleibt und noch mehr Kinder und Jugendliche gar nicht erst mit dem Rauchen beginnen, braucht es eine gut abgestimmte und nachhaltige Tabakprävention.

„Berlin qualmfrei“ setzt sich genau dafür ein. Das Berliner Aktionsprogramm wurde unter Schirmherrschaft des Staatssekretärs Dr. Benjamin Hoff von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz 2004 gegründet und aufgebaut. Seit Oktober 2007 wird das Programm von der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin weitergeführt. Getragen wird das Landesprogramm von einem Netzwerk bestehend aus den Berliner Bezirken und Partnern aus allen gesellschaftlichen Bereichen.

Einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit des Landesprogramms „Berlin qualmfrei“ stellt die Prävention zur Förderung des Nichtrauchens dar. Gemeinsam mit vielen Partnern werden vielfältige Konzepte, Aktionen und Projekte geplant und durchgeführt.

Alle diese Maßnahmen finden in unterschiedlichen Bereichen des Alltags statt, z. B.:

- in der Schule
- bei der Ausbildung im Betrieb
- in der Familie
- beim Sport
- in der Jugendhilfe

<sup>1</sup> Hrsg: Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz  
Referat I B, Bericht über die Drogen- und Suchtsituation in Berlin 2008

# Präventionsangebote in Berlin

Die folgenden Projekte stellen eine Auswahl dar. Für detaillierte Auskünfte steht die Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin zur Verfügung.

**Institution** **Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin pad e.V.**

**Anschrift** Mainzer Straße 23, 10247 Berlin

**Internet** [www.berlin-suchtpraevention.de](http://www.berlin-suchtpraevention.de)

**Angebot** Workshops, Veranstaltungen, Informationen und Beratung

**Kontakt** Gabriele Barz (Referentin Suchtprävention)

**Telefon** (0 30) 29 35 26 15

**E-Mail** [fachstelle.suchtpraevention@padev.de](mailto:fachstelle.suchtpraevention@padev.de)

**Institution** **Berliner Krebsgesellschaft e.V. Bereich Prävention**

**Anschrift** Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

**Angebot** Information und Beratung

**Kontakt** Franziska Sommerfeld

**Telefon** (0 30) 2 83 24 00

**E-Mail** [sommerfeld@berliner-krebsgesellschaft.de](mailto:sommerfeld@berliner-krebsgesellschaft.de)

**Institution** **„Netzwerk rauchfreie Schule“**  
bei der Senatsverwaltung für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung Berlin

**Anschrift** SenBWF, Beuthstr. 6–8, 10117 Berlin

**Internet** [www.berlin.de/sen/bildung/suchtprophylaxe](http://www.berlin.de/sen/bildung/suchtprophylaxe)

**Angebot** Beratung, Fortbildung, Projektangebote, Unterrichtsmaterialien, Qualifizierung, Schulprogrammentwicklung

**Kontakt** Heinz Kaufmann

**Telefon** (0 30) 21 91 96 74

**E-Mail** [heinz.kaufmann@berlin.de](mailto:heinz.kaufmann@berlin.de)

**Institution** **Tumorzentrum Berlin e.V. Dachverband der Berliner Tumorzentren**

**Anschrift** Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

**Internet** [www.schueler-in-der-klinik.de](http://www.schueler-in-der-klinik.de)

**Angebot** „Schüler in der Klinik“ Raucherpräventionsprojekt für Jugendliche und Eltern

**Kontakt** Dr. Anita Jagota (Geschäftsführerin)

**Telefon** (0 30) 2 85 38 90

**E-Mail** [tumorzentrum@tzb.de](mailto:tumorzentrum@tzb.de)

# Präventionsangebote in Berlin

- Institution** **Nichtraucherbund Berlin e.V.**  
**Anschrift** Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
**Internet** [www.nichtraucher-berlin.de](http://www.nichtraucher-berlin.de)  
**Angebot** Schulprojekt „Rauchfrei aufwachsen“  
Nikotinsuchtprophylaxe an Schulen in offener  
Unterrichtsform  
**Kontakt** Jörg Olschewski (Dipl.-Päd., Nikotintherapeut)  
**Telefon** (0 30) 8 34 11 19  
**E-Mail** [jolei@t-online.de](mailto:jolei@t-online.de)
- Institution** **Deutsche Gesellschaft für  
Nikotinprävention e.V.**  
**Anschrift** Dircksenstr. 45, 10178 Berlin  
**Internet** [www.nikotinpraevention.de](http://www.nikotinpraevention.de)  
[www.fiese-falle.de](http://www.fiese-falle.de)  
**Angebot** Nikotinprävention für Schüler der 5. und 6. Klasse  
**Kontakt** Isabell Drescher  
**Telefon** 01 76-24 53 66 39  
**E-Mail** [isabell.drescher@nikotinpraevention.de](mailto:isabell.drescher@nikotinpraevention.de)
- Institution** **Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung  
gGmbH, IFT-Nord**  
**Anschrift** Harmsstr. 2, 24114 Kiel  
**Internet** [www.ift-nord.de](http://www.ift-nord.de), [www.besmart.info](http://www.besmart.info)  
**Angebot** Be Smart – Don't Start  
Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen  
**Kontakt** Sabine Jastrob, Dr. Barbara Isensee,  
PD Dr. Reiner Hanewinkel, Koordination des  
Wettbewerbs auf Bundesebene  
**Telefon** (04 31) 5 70 29 70  
**E-Mail** [besmart@ift-nord.de](mailto:besmart@ift-nord.de)
- Institution** **KARUNA pr|events**  
**Anschrift** Mauritiuskirchstr. 3, 10365 Berlin  
**Internet** [www.karuna-prevents.de](http://www.karuna-prevents.de)  
**Angebot** Rauchst du noch oder lebst du schon?  
– Interaktiver Mitmachparcours zur  
Tabakprävention  
**Kontakt** Oliver Riemer (Projektleitung)  
**Telefon** (0 30) 55 15 33 29  
**E-Mail** [inter-aktion@gmx.de](mailto:inter-aktion@gmx.de)

# Entwöhnungsangebote in Berlin

## Angebote der Berliner Kliniken:

- Institution** Charité Ambulanz für Prävention und Integrative Medizin (CHAMP)
- Anschrift** Luisenstr. 13, 10117 Berlin
- Internet** [www.champ-info.de](http://www.champ-info.de)
- Angebot** „Das Rauchfrei Programm“
- Kontakt** Christin Bürger (Dipl.-Psych., Psychotherapeutin, Gesundheitscoach)
- Telefon** (0 30) 4 50 52 92 34
- E-Mail** [christin.buerger@charite.de](mailto:christin.buerger@charite.de)
- 
- Institution** Charité – Universitätsmedizin Berlin  
**Campus Charité Mitte**
- Anschrift** Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Internet** [www.charite.de](http://www.charite.de)
- Angebot** „Das Rauchfrei Programm“
- Kontakt** Dr. Edith Weiß-Gerlach (Dipl.-Psych.)
- Telefon** (0 30) 4 50 53 11 44
- E-Mail** [edih.weiss-gerlach@charite.de](mailto:edih.weiss-gerlach@charite.de)
- 
- Institution** Charité – Universitätsmedizin Berlin  
**Campus Virchow Klinikum**  
**Klinik für Geburtsmedizin**
- Anschrift** Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
- Internet** [www.charite.de](http://www.charite.de)
- Angebot** „Rauchfrei für Mutter und Kind“
- Kontakt** Dr. Edith Weiß-Gerlach (Dipl.-Psych.)
- Telefon** (0 30) 4 50 53 11 44
- E-Mail** [edih.weiss-gerlach@charite.de](mailto:edih.weiss-gerlach@charite.de)
- 
- Institution** DRK Kliniken Berlin Köpenick
- Anschrift** Salvador-Allende-Str. 2–8, 12559 Berlin
- Internet** [www.drk-kliniken-berlin.de](http://www.drk-kliniken-berlin.de)
- Angebot** „Das Rauchfrei Programm“  
Verhaltenstherapeutisches Gruppentraining
- Kontakt** Sabine Noack-Schönian (Dipl.-Psych.)
- Telefon** (0 30) 30 35 35 25
- E-Mail** [s.noack@drk-kliniken-berlin.de](mailto:s.noack@drk-kliniken-berlin.de)

# Entwöhnungsangebote in Berlin

**Institution** **Institut für Tabakentwöhnung und Raucherberatung Havelhöhe**  
**Anschrift** Kladower Damm 221, 14089 Berlin  
**Internet** [www.zukunft-rauchfrei.com](http://www.zukunft-rauchfrei.com)  
**Angebot** „zukunftRauchfrei“  
Ambulantes Therapieprogramm zur Tabakentwöhnung über sechs Wochen, mit Nachbetreuung von einem Jahr  
**Kontakt** Christian Grah (Leitung Pneumologischer Schwerpunkt),  
Stefan Dörner, (Dipl.-Psych.)  
**Telefon** (0 30) 36 50 12 80 (Sekr. Christian Grah)  
(0 30) 36 50 13 53 (Stefan Dörner)  
(0 30) 36 50 14 50 (Petra Fahrig, Verwaltung)  
**E-Mail** [cgrah@havelhoehe.de](mailto:cgrah@havelhoehe.de)  
[sdoerner@havelhoehe.de](mailto:sdoerner@havelhoehe.de)  
[p.fahrig@bg-havelhoehe.de](mailto:p.fahrig@bg-havelhoehe.de)

**Institution** **Park-Klinik Weissensee Gesundheitszentrum**  
**Anschrift** Schönstr. 80, 13086 Berlin  
**Internet** [www.park-klinik.com](http://www.park-klinik.com)  
**Angebot** „Das Rauchfrei Programm“  
**Kontakt** Kerstin Geltinus (Anmeldung)  
**Telefon** (0 30) 96 28 42 15  
**E-Mail** [gesundheitszentrum@park-klinik.com](mailto:gesundheitszentrum@park-klinik.com)

**Institution** **Schlosspark-Klinik GmbH Gesundheitszentrum**  
**Anschrift** Heubenerweg 2, 14059 Berlin  
**Internet** [www.schlosspark-klinik.de](http://www.schlosspark-klinik.de)  
**Angebot** „Das Rauchfrei Programm“  
Ernährungsberatung für Nichtraucher  
**Kontakt** Susan Müller (Anmeldung, Organisation)  
**Telefon** (0 30) 32 64 16 51  
**E-Mail** [susan.mueller@schlosspark-klinik.de](mailto:susan.mueller@schlosspark-klinik.de)

# Entwöhnungsangebote in Berlin

**Institution** St. Joseph-Krankenhaus Berlin Weißensee  
**Klinik für Suchtmedizin**

**Anschrift** Gartenstr. 1, 13088 Berlin

**Internet** [www.alexius.de](http://www.alexius.de)

**Angebot** „Das Rauchfrei Programm“

**Kontakt** Dr. med. Ute Keller (Oberärztin der Klinik für Suchtmedizin) und  
C. Fischer (Dipl.-Soz.-Päd., Kursleitung)

**Telefon** (0 30) 92 79 04 30

**E-Mail** [u.keller@alexius.de](mailto:u.keller@alexius.de)

**Institution** St. Joseph-Krankenhaus Berlin Weißensee  
**Zentrum für Neurologie, Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik**

**Anschrift** Gartenstr. 1, 13088 Berlin

**Internet** [www.alexius.de](http://www.alexius.de)

**Angebot** „Das Rauchfrei Programm“

**Kontakt** C. Fischer (Dipl.-Soz.-Päd.)

**Telefon** (0 30) 92 79 04 97

**E-Mail** [c.fischer@alexius.de](mailto:c.fischer@alexius.de)

**Institution** Vivantes Institut für Tabakentwöhnung  
**und Raucherprävention**

**Anschrift** Rudower Str. 48, 12351 Berlin

**Internet** [www.vivantes.de](http://www.vivantes.de)

**Angebot** Tabakentwöhnung

**Kontakt** Dr. Michael Heidler  
(Dipl.-Psych., Therapeutischer Leiter)

**Telefon** (0 30) 1 30 14 24 87

**E-Mail** [michael.heidler@vivantes.de](mailto:michael.heidler@vivantes.de)

# Entwöhnungsangebote in Berlin

## Angebote der Krankenkassen:

- Krankenkasse AOK Berlin-Brandenburg  
Die Gesundheitskasse**  
*Postanschrift* AOK Berlin-Brandenburg, 10957 Berlin  
*Internet* [www.aok.de/bb](http://www.aok.de/bb)  
*Hotline* 0800-2 65 33 33 (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)  
Informationen über Raucherentwöhnungsangebote  
*Kontakt* AOK-Gesundheitstelefon/Kursbüro  
*E-Mail-Center* [www.aok.de/bb/mail](http://www.aok.de/bb/mail)
- Krankenkasse BARMER Ersatzkasse (BEK)**  
*Anschrift* Bitterfelder Str. 13, 12681 Berlin  
*Hotline* (0 30) 2 53 31 44 80 04  
Informationen über Raucherentwöhnungsangebote  
*Kontakt* Torsten Altkrüger
- Krankenkasse Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK)**  
*Hotline* 01801-325 325  
Informationen über Raucherentwöhnungsangebote
- Krankenkasse IKK Brandenburg und Berlin**  
*Anschrift* Ziolkowskistr. 6, 14480 Potsdam  
*Hotline* (03 31) 6 46 32 26 oder (03 31) 6 46 32 09  
Informationen über Raucherentwöhnungsangebote  
*Kontakt* Frau Spitzner, Frau Willgeroth
- Krankenkasse Techniker Krankenkasse (TK)**  
*Anschrift* Alte Jakobstr. 81/82, 10179 Berlin  
*Hotline* 0800-2 85 85 85  
Informationen über Raucherentwöhnungsangebote

# Entwöhnungsangebote in Berlin

## Angebote von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen:

- Institution** Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
**Integrative Suchtberatung**
- Anschrift** Königsberger Str. 11, 12207 Berlin  
**Internet** [www.caritas-berlin.de](http://www.caritas-berlin.de)  
**Angebot** Tabakentwöhnungskurs für Menschen mit geringem Einkommen, kostenlose Rauchersprechstunde (mittwochs 15:00–17:00 Uhr)  
**Kontakt** Lisa Groll (Sozialarbeiterin)  
**Telefon** (0 30) 6 66 33 90  
**E-Mail** [egroll@caritas-berlin.de](mailto:egroll@caritas-berlin.de)
- Institution** FrauSuchtZukunft  
**Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.**
- Anschrift** Dircksenstr. 47, 10178 Berlin  
**Internet** [www.frausuchtzukunft.de](http://www.frausuchtzukunft.de)  
**Angebot** „Das Rauchfrei-Programm“  
**Kontakt** Dagmar Rüger (Dipl.-Psych., Suchttherapeutin)  
**Telefon** (0 30) 28 59 94 51  
**E-Mail** [integration@frausuchtzukunft.de](mailto:integration@frausuchtzukunft.de)
- Institution** Nichtraucherbund Berlin e.V.
- Anschrift** Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
**Internet** [www.nichtraucher-berlin.de](http://www.nichtraucher-berlin.de)  
**Angebot** Beratung und Information  
**Kontakt** Wolfgang Behrens,  
Andreas Schmidt  
**Telefon** (0 30) 2 04 45 83  
**E-Mail** [info@nichtraucher-berlin.de](mailto:info@nichtraucher-berlin.de)

# Entwöhnungsangebote bundesweit

*Institution* **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**

*Telefon* Entwöhnungsberatung für Erwachsene und Jugendliche

01805-31 31 31 (14 ct/min)

*Internet* [www.rauchfrei-info.de](http://www.rauchfrei-info.de) (Erwachsene)  
[www.rauch-frei.info](http://www.rauch-frei.info) (Jugendliche)

*Institution* **Deutsches Krebsforschungszentrum (dkfz)**  
alle Angebote sind montags bis freitags  
von 14–18 Uhr erreichbar

Das Rauchertelefon:

(0 62 21) 42 42 00

Das Rauchertelefon für Krebspatienten  
und ihre Angehörigen:

(0 62 21) 42 42 24

Hotline Rauchfrei am Arbeitsplatz:

(0 62 21) 42 42 00

*Internet* [www.tabakkontrolle.de](http://www.tabakkontrolle.de)

*Institution* **Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)**

*Internet* [www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

Das Internetportal bietet Informationen zu den  
gesundheitlichen Folgen des Rauchens.

# So erholt sich ihr Körper

Auch wenn Sie sich kurz nach der letzten Zigarette nicht besonders wohl fühlen: ihr Körper dankt es ihnen schnell. Bereits nach einem Tag sinkt das Herzinfarkttrisiko, nach drei Monaten stabilisiert sich der Kreislauf und nach fünf Jahren sinkt auch das Risiko an Krebs zu erkranken signifikant. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick zu den einzelnen Phasen der körperlichen Erholung, sobald sie mit dem Rauchen aufgehört haben. Um sich in kritischen Situationen zu motivieren, bewerten Sie jeden Übergang in die folgende Phase als einen Erfolg. Es ist ein gutes Gefühl, wenn der Körper sich regeneriert und die Fitness steigt.

Als zusätzliche Belohnung nutzen Sie doch das Geld, das Sie für Zigaretten verwendet hätten und kaufen Sie sich etwas Besonderes.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Vorhaben!

## Wie der Körper sich nach der letzten Zigarette erholt

---

### *Zeit* Erholungsprozess

---

*20 Minuten* 20 Minuten nach der letzten Zigarette gleichen sich Herzschlagfrequenz und Körpertemperatur der des Nichtraucher an. Hände und Füße werden wieder besser durchblutet.

---

*8 Stunden* Nach 8 Stunden ist das Kohlenmonoxid aus dem Blut verschwunden. Die roten Blutkörperchen transportieren wieder mehr Sauerstoff.

---

*1 Tag* Bereits nach einem Tag beginnt das Herzinfarkt-Risiko zu sinken.

---

*2 Tage* 2 Tage nach dem Aufhören verfeinern sich Geruchs- und Geschmackssinn. Das Essen schmeckt wieder besser.

---

---

**Zeit Erholungsprozess**

---

**3 Tage** Nach 3 Tagen bessert sich die Atmung spürbar.

---

**3 Monate** Nach 3 Monaten kann sich die Lungenkapazität um bis zu ein Drittel erhöhen. Der Kreislauf stabilisiert sich.

---

**9 Monate** In den ersten 9 Monaten verringert sich die Zahl der Hustenanfälle. Die Nasennebenhöhlen sind befreit. Die Infektionsgefahr für Lunge und Bronchien sinkt.

---

**1 Jahr** Nach einem Jahr Nichtrauchen ist das Risiko für Erkrankungen der Herzkranzgefäße (Herzinfarkte, Angina pectoris) nur noch halb so groß wie während des aktiven Rauchens.

---

**5 Jahre** Nach 5 Jahren hat sich auch das Risiko für Lungen-, Mundhöhlen-, Luftröhren- und Speiseröhrenkrebs halbiert.

---

**10 Jahre** Nach 10 Jahren ist das Lungenkrebsrisiko fast nicht mehr höher als bei Menschen, die niemals geraucht haben.

---

**15 Jahre** 15 Jahre nach dem Rauchstopp ist das Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen wieder so, als hätten Sie nie geraucht.

---

Quelle: Internetportal der Deutschen Krebsgesellschaft, [www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)



# BERLINER KREBSGESELLSCHAFT E.V.



Dieser Ratgeber entstand in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin.

## **Berliner Krebsgesellschaft e.V**

Robert-Koch-Platz 7

10115 Berlin

Telefon (0 30) 2 83 24 00

E-Mail: [info@berliner-krebsgesellschaft.de](mailto:info@berliner-krebsgesellschaft.de)

[www.berliner-krebsgesellschaft.de](http://www.berliner-krebsgesellschaft.de)

## **Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin**

**pad e.V.**

Mainzer Straße 23

10247 Berlin-Friedrichshain

Telefon (0 30) 29 35 26 15

E-Mail:

[fachstelle.suchtpraevention@padev.de](mailto:fachstelle.suchtpraevention@padev.de)

[www.berlin-suchtpraevention.de](http://www.berlin-suchtpraevention.de)